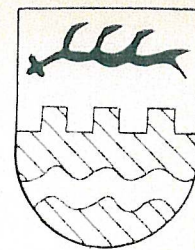


Rems  
Geme  
Geme  
Flur

Rems-Murr-Kreis  
Gemeinde Rudersberg  
Gemarkung Asperglen  
Flur: 1 (Krehwinkel)



# Bebauungsplan

## „Änderung II Säuholden“

Vereinfachte Änderung nach § 13 BauGB

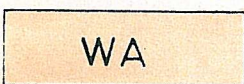
Vorgang: Beb. Plan „Säuholden“ gen. v. 13.4.1973

Lageplan M = 1:500 (Auszug aus dem Liegenschaftskataster)

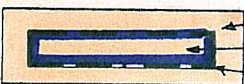
Zeichenerklärung:



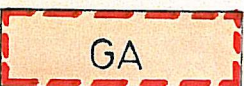
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches  
des Bebauungsplanes (§ 9(7) BauGB)



Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)



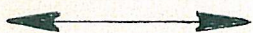
Nicht überbaubare Grundstücksfläche  
Überbaubare Grundstücksfläche (§ 9(1) Nr. 2 BauGB)  
Baugrenze (§ 23(3) BauNVO)



Garage (§ 9(1) Nr. 4 BauGB)

Art d. baul. Nutzung	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
Bauweise	Dachform und Dachneigung

Füllschema der Nutzungsschablone



Firstrichtung (§ 9(1) Nr. 2 BauGB)  
Die Eintragung im Lageplan ist zwingend.

II

Zahl der Vollgeschosse (§ 16(2) Nr. 3 BauNVO + § 20 BauNVO)

0.4

Grundflächenzahl (§ 16(2) Nr. 1 BauNVO + § 19 BauNVO)

06

Geschoßflächenzahl (§ 16(2) Nr. 2 BauNVO + § 20 BauNVO)

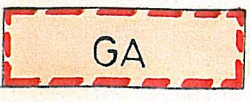


Offene Bauweise (§ 22(2) BauNVO)





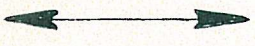
Oberbaubare Grundstückfläche (§ 9(1) Nr. 2 BauGB)  
 Baugrenze (§ 23(3) BauNVO)



Garage (§ 9(1) Nr. 4 BauGB)

Art d. baut Nutzung	Zahl der Vollgeschosse
Grundflä- chenzahl	Geschoßflä- chenzahl
Bauweise	Dachform und Dachneigung

Füllschema der Nutzungsschablone



Firstrichtung (§ 9(1) Nr. 2 BauGB)  
 Die Eintragung im Lageplan ist zwingend.

II

Zahl der Vollgeschosse (§ 16(2) Nr. 3 BauNVO + § 20 BauNVO)

0.4

Grundflächenzahl (§ 16(2) Nr. 1 BauNVO + § 19 BauNVO)



Geschoßflächenzahl (§ 16(2) Nr. 2 BauNVO + § 20 BauNVO)



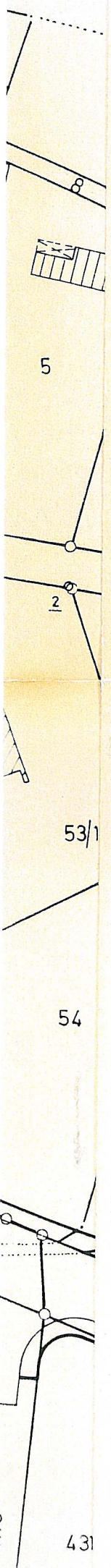
Offene Bauweise (§ 22(2) BauNVO)  
 Nur Einzelhäuser zulässig

SD 28 - 35°

Satteldach mit 28 - 35° Neigung



Umgrenzung von Flächen mit Bindung für Bepflanzungen  
 und für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern  
 (§ 9(1) Nr. 25 b BauGB) Siehe Text Ziff. A. 4.





## Rechtsgrundlagen dieses Bebauungsplanes sind:

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 8.12.1986 (BGBl. I, S. 2253).
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.1.1990 (BGBl. I, S. 132).
- Planzeichenverordnung (Planz V 90) vom 22.1.1991 (BGBl. I, S. 58)
- Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 28.11.1983 (GBl. S. 770), geändert am 1.4.1985 (GBl. S. 51) und am 22.2.1988 (GBl. S. 55).
- Garagenverordnung (GaVo) vom 13.9.1989 (GBl. S. 458).

In Ergänzung der zeichnerischen und farblichen Darstellung des Bebauungsplanes sowie der Planzeichen und Planeinschriebe werden festgesetzt:

### A. Planungsrechtliche Festsetzungen: (§ 9(1)+(2) BauGB + BauNVO)

1. Art der baulichen Nutzung: (§ 9(1) Nr. 1 BauGB + §§ 1-15 BauNVO)  
WA = Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
2. Maß der baulichen Nutzung: (§ 9(1) Nr. 1 BauGB + §§ 16-21 BauNVO)  
Zahl der Vollgeschosse ( § 16(2) Nr. 3 BauNVO + § 20 BauNVO )  
Grundflächenzahl ( § 16(2) Nr. 1 BauNVO + § 19 BauNVO )  
Geschoßflächenzahl ( § 16(2) Nr. 2 BauNVO + § 20 BauNVO )  
Siehe Nutzungsschablone im Lageplan.
3. Bauweise: (§ 9(1) Nr. 2 BauGB + § 22 BauNVO)  
Offene Bauweise (§ 22(2) BauNVO)  
Nur Einzelhäuser zulässig.
4. Pflanzbindung: (§ 9(1) Nr. 25b BauGB)  
Zur Erhaltung des Landschaftsbildes sind innerhalb der im Lageplan dargestellten Flächen die vorhandenen Obstbäume bzw. Sträucher und Hecken dauernd zu erhalten und gegebenenfalls nachzupflanzen.  
pfb 1: Pflanzbindung für einheimische Obstbäume.  
pfb 2: Pflanzbindung für Sträucher und Hecken.

### B. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen: (§ 9(4) BauGB + § 73 LBO)

1. Gebäudehöhen: (§ 73(1) Nr. 7 LBO)  
Siehe Eintragungen im Lageplan.

Im Übrigen gelten die Festsetzungen des genehmigten  
Bebauungsplanes „Säuhalden“ vom 13.4.1973

Im Übrigen gelten die Festsetzungen des genehmigten  
Bebauungsplanes „Südhalden“ vom 13.4.1973

Dem Bebauungsplan "Änderung II Südhalden" stimmen wir zu:

Eigentümer Grundstück

Unterschrift

Riedweg 9 (Flst. 119/1)

Günther Pfeiffer

Riedweg 7 (Flst. 119/2)

Anneliese Pfeiffer

Südhalde 24 (Flst. 120/1)

Chr. + G. Harduath

Südhalde 28 (Flst. 120/2)

Wolfgang Krauß

Renate Franck

### Verfahrensvermerke:

Aufstellungsbeschluß gemäß § 2 (1) BauGB am

18. Dez. 1990

Als Satzung gemäß § 10 BauGB vom Gemeinde-  
rat beschlossen am

18. Juni 1991

In Kraft getreten gemäß § 12 BauGB durch die  
öffentliche Bekanntmachung im Gemeindeblatt am

9. April 1992

### Ausgefertigt:

Es wird bestätigt, daß der Inhalt dieses Bebauungsplanes mit seinen Festsetzungen durch Zeichnung, Farbe, Schrift und Text mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderats übereinstimmt und daß die für die Rechtswirksamkeit maßgebende Verfahrensvorschriften beachtet wurden.

Rudersberg, den 20. Juni 1991

(Unterschrift)

Für die Fertigung des Lageplanes und seine Übereinstimmung mit dem Liegenschaftskataster:

Urbach, den 5. Juni 1991

(Unterschrift)

Ingenieur - u. Vermessungsbüro  
GLAUNER - ROTH - SCHÜLE  
Neumühleweg 42  
7068 Urbach  
Telefon 07181/81418  
Teletax 07181/89958